



---

D A S P C - T O P P . N E T W P A - T E R M I N A L

# Anleitung zum Anschluss des Zählers IVO NE 212

## Inhalt

Die vorliegende Broschüre beschreibt die Verbindung eines PCs mit einem elektronischen Zähler im Programm WPA-TERMINAL des PC-Topp.NET-Systems.

### Abschnitte:

- Elektrischer Anschluß
- Einstellungen im Programm PC-Topp.NET
- Programmierung des Zählers

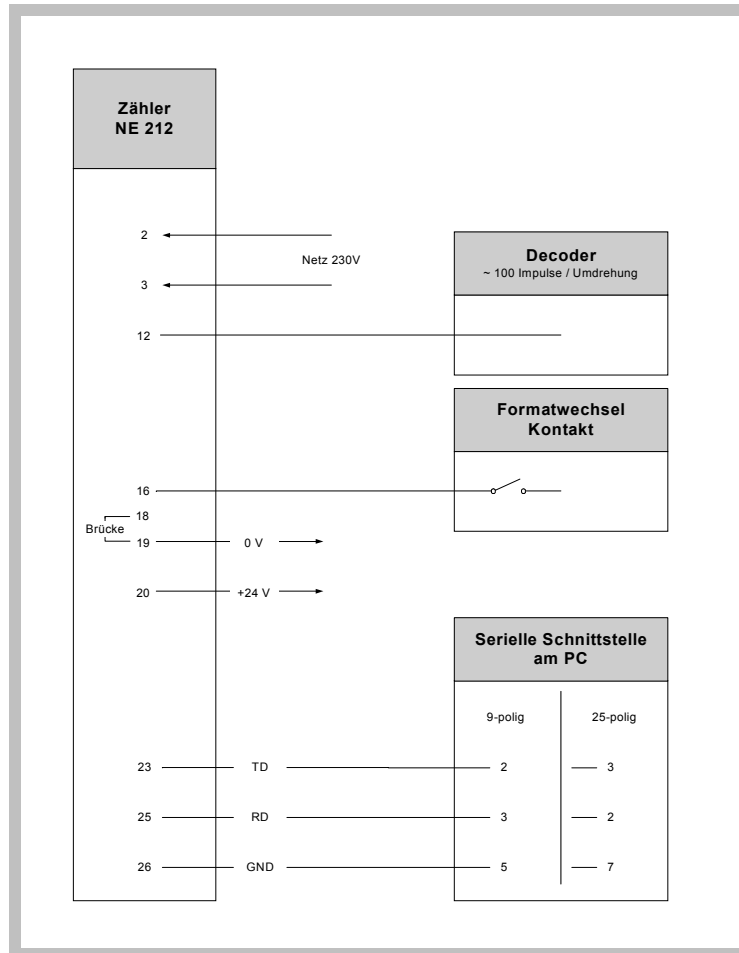
### Hardware:

Die vorliegende Beschreibung dokumentiert folgende Hardware-Ausstattung:

**Zähler NE 212.312AXA2** mit Schnittstelle RS 232

IVO Irion & Vosseler GmbH & Co.  
D-78056 Villingen-Schwenningen  
Dauchinger Str. 58-62  
Tel. +49 7720 942-0  
Fax +49 7720 942-900  
[info@ivo.de](mailto:info@ivo.de)

## Anschlussplan Zähler NE 212



## Die Parametereinstellung des PC-Topp.NET WPA-Terminals

### Zugang zu den Parametern:

- Starten Sie das Programm WPA-TERMINAL.
- Wählen Sie **OPTIONEN**.
- Geben Sie das Passwort ein, sofern vom Programm verlangt.
- Wählen Sie **GERÄTE-EINSTELLUNGEN**.

Ändern Sie die Parameter, wo es nötig ist. Mit der Tab-Taste kommen Sie von einem Feld zum nächsten. Mit ENTER speichern Sie die neuen Werte, bei ESC bleiben die ursprünglichen Werte erhalten.

### Die Anschlussparameter des Zählers:

Die Anschlussparameter des Zählers befinden sich in der *linken* Spalte.

- Mit TAB bzw. den PFEILTASTEN wechseln Sie von einem Feld zum nächsten. Drücken Sie die LEERTASTE, um die Werte innerhalb eines Feldes zu ändern.
- Wählen Sie die serielle Schnittstelle COM1 bzw. COM2, an die der Zähler angeschlossen ist.
- Wählen Sie IVO\_NE212 unter DEVICE.

### Weitere Parameter:

Außer COM1 bzw. COM2, COM3 oder COM4 kann auch NONE ausgewählt werden.

NONE wird ausgewählt, wenn kein Zähler angeschlossen ist. Das Programm fordert dann auf, die produzierten Mengen manuell einzugeben. Es verhält sich anschließend in einigen Punkten anders, vor allem wenn es darum geht, den Zeitpunkt der Fertigstellung eines Auftrags anzugeben.

Geben Sie ALT + E ein oder drücken Sie ENTER, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

### Kalibrierung:

Um den Zähler zu kalibrieren

- Wählen Sie erneut **OPTIONEN**.
- Wählen Sie **SKALIERUNG**.
- Setzen Sie den Wert des Feldes IMPULSE PRO UMDREHUNG auf den Wert, den der von Ihnen verwendete Decoder erfordert (in dem Anschlußplan auf der vorhergehenden Seite ist er auf 100 Impulse pro Umdrehung eingestellt).  
(Die Einheit IMPULSE PRO UMDREHUNG kann mit ALT + M auf IMPULSE PRO METER umgestellt werden.)

## Die Programmierung des Zählers

Von uns gelieferte Zähler sind so vorprogrammiert, dass eine korrekte Verbindung mit dem PC-Topp.NET WPA-Terminal gewährleistet ist. Der Zugang zu den Einstellungen ist durch einen Geheimcode verschlüsselt, damit es nicht versehentlich zu Änderungen kommt. Eine Neuprogrammierung sollte also nur notwendig sein, wenn ein Zähler ausgetauscht wird.

Sollte der Geheimcode vergessen worden sein, muss der Zähler auf seine Ausgangswerte zurückgesetzt werden. Die dazu nötige Prozedur ist unten auf dieser Seite angegeben.

Die Programmierung des Zählers erfolgt in den Zellen seines Speichers. Um diese zu ändern, muß zunächst der Programmiermodus des Zählers aktiviert werden. Anschließend wird ein Wert nach dem anderen überprüft und - wenn nötig - geändert.

Die verschiedenen Werte sind in Gruppen angeordnet. Jede Gruppe wird auf dem Zähler-Display auf eine andere Art angezeigt. Es ist nicht möglich, *direkt* auf einen einzelnen Wert oder eine Gruppe von Werten zuzugreifen. Es müssen immer alle vorigen Werte durchlaufen werden.

Manche Zellen enthalten Werte, die für das Funktionieren des WPA-Terminals unbedingt erforderlich sind, andere sind unbedeutend für das WPA-Terminal. Eine weitere Kategorie von Zellen beinhaltet Informationen wie z.B. laufende Summen, deren Bedeutung klar ist.

Für die meisten Werte gibt es eine Grundeinstellung ab Werk. Im Folgenden ist angegeben, wo eine Änderung der Werkseinstellung notwendig ist.

### Den Programmiermodus des Zählers aktivieren:

1. Drücken Sie P/R.
2. Drücken Sie F.
3. Geben Sie den Geheimcode ein.
4. Drücken Sie → ( die „Weiter“-Taste).

### Beenden des Programmiermodus:

Drücken Sie P/R.

### Ändern von gespeicherten Werten:

5. Betätigen Sie die →-Taste so oft wie nötig, um zu der Zelle zu gelangen, deren Wert geändert werden soll.
6. Drücken Sie C, um den gespeicherten Wert zu löschen.
7. Geben Sie den neuen Wert auf dem Ziffernblock ein.
8. Drücken Sie P/R, um den Programmiermodus zu beenden.

### Rücksetzen des Zählers auf die Werkseinstellungen:

Schalten Sie den Zähler ein und halten Sie dabei die Taste 0 gedrückt.

**EINSTELLUNGEN DES ZÄHLERS**◆ **Gruppe 1**

Die Werte der Gruppe 1 erscheinen nach dem Aktivieren des Programmiermodus als erste. Sie werden durch eine LED-Anzeige definiert, die unter der Bezeichnung der Werte aufleuchtet.

Anzeige	Erforderlicher Wert	Bedeutung
<b>XP</b>	<b>[unveränderbar]</b>	Zählerstand Zähler 1
<b>P1</b>	<b>0</b>	100
<b>P2</b>	<b>0</b>	1000
<b>SC</b>	<b>0</b>	
<b>Σ</b>	<b>[unveränderbar]</b>	Gesamtsumme
<b>XB</b>	<b>0</b>	Zählerstand Zähler 2
<b>B1</b>	<b>10</b>	
	<b>[unveränderbar]</b>	Betriebszeit (h)

◆ **Gruppe 2**

Die Werte der Gruppe 2 erscheinen nach Durchlaufen der Werte der Gruppe 1 und der Anzeige „-----“. Während die Werte der Gruppe 2 programmiert werden, erscheint die Anzeige „Stat“ auf der linken Seite des Display. In dieser Gruppe müssen alle vorab eingestellten Werte gemäß der folgenden Tabelle geändert werden.

Anzeige	Erforderlicher Wert	Werkseinstellung
<b>XP</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>P1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>P2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>SC</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Σ</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>XB</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>B1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
	<b>2</b>	<b>0</b>

## ♦ Gruppe 3

Die Werte der Gruppe 3 erscheinen nach Durchlaufen der Werte der Gruppe 2 und der Anzeige „-----“. Während die Werte der Gruppe 3 programmiert werden, steht links im Display eine Zeilennummer, die den rechts erscheinenden Wert bezeichnet. Nach den Zeilen 41 und 46 erscheint die Anzeige „-----“.

Zeile	Erforderlicher Wert	Werkseinstellung
21	0	
22	1.0000	
23	1	
24	0	
25	0	
26	2	0
27	2	0
28	0	
29	3	0
30	3	0
31	0.25	
32	0.25	
33	0.25	
34	0	
35	0	
36	0	
37	1.00	
38	0	
39	0	
40	0	
41	4711	0
42	----	[Die Zeile 42 erscheint nicht.]
43	0	
44	0	
45	0	
46	0	

Der Wert in Zeile 41 ist der Geheimcode. Er sollte nicht geändert werden.